

MEDIENMITTEILUNG

01.09.2025

Digitale Mobilität statt Millioneninvestition: STI Bus AG trifft zukunftsweisende Entscheidungen

Für die STI Bus AG stehen die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden sowie der verantwortungsvolle Umgang mit wirtschaftlichen Ressourcen im Zentrum ihres Handelns. Per 1. Februar 2026 wird der Fahrausweiskauf beim Fahrpersonal auf dem Liniennetz in Thun aufgrund der rückläufigen Nachfrage und den anstehenden Ersatzbeschaffungen von Fahrausweisverkaufsgeräten eingestellt. Mit dem Fahrplanwechsel vom 14. Dezember 2025 entfällt das Angebot der Taschenfahrpläne vollumfänglich. Mit diesen Massnahmen handelt die STI Bus AG wirtschaftlich sinnvoll, steigert die Pünktlichkeit und gewährleistet eine aktuelle Fahrgastinformation.

Der Kauf von Fahrausweisen verlagert sich seit Jahren zunehmend auf die digitalen Verkaufskanäle. Im Jahr 2024 erfolgten 74 Prozent aller Fahrausweiskäufe in der gesamten Schweiz online per Handy, in Webshops oder mit automatischem Ticketing (z. B. FAIRTIQ). Die STI Bus AG verkaufte 2024 durchschnittlich nur noch jedem 188. Fahrgast einen Fahrausweis durch das Fahrpersonal. Die markant rückläufigen Zahlen wurden durch die Corona-Pandemie ausgelöst. Verglichen mit dem Vorpandemie-Jahr 2019 wurde das Angebot 2024 rund 67 Prozent weniger genutzt.

Der STI Bus AG ist ein sorgsamer Umgang mit den Subventionen wichtig. Die Verkaufsgeräte für den Fahrausweisverkauf durch das Fahrpersonal müssten im Jahr 2027 ersetzt werden. Nach sorgfältiger Prüfung hat sich die STI Bus AG angesichts der rückläufigen Nachfrage gegen eine Investition in Millionenhöhe entschieden.

Der Fahrausweiskauf beim Fahrpersonal wird auf dem Liniennetz der Region Thun inklusive der Moonliner-Linien per 1. Februar 2026 eingestellt. Durch den Wegfall des persönlichen Ticketverkaufs verkürzen sich die Haltezeiten an Haltestellen, was sich positiv auf die Pünktlichkeit auswirken wird.

Die STI Bus AG installiert in allen Fahrzeugen sowie an stark frequentierten Haltestellen weitere Ticketautomaten. An diesen kann weiterhin bar mit Kleingeld, Debit- und Kreditkarten sowie mit TWINT bezahlt werden. Die Kundinnen und Kunden können somit ihre Fahrausweise einfach und bequem über die digitalen Verkaufskanäle, an den Ticketautomaten oder beim STI Ticket-Shop kaufen.

In Grindelwald bleibt der Ticketverkauf durch das Fahrpersonal – insbesondere auf den touristischen Linien – zentral. Dies steht in direktem Zusammenhang mit der Fahrausweiskontrolle, die ebenfalls durch das Fahrpersonal unmittelbar beim Einstieg erfolgt. Eine Ersatzbeschaffung der Verkaufsgeräte in Grindelwald ist per 2030 angedacht.

Verlässliche Kundeninformation – digital und aktuell

Die Nachfrage nach den physischen Taschenfahrplänen ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich zurückgegangen. Verglichen mit dem Jahr 2013 wurden 2024 rund 73 Prozent weniger Taschenfahrpläne für die Region Thun produziert. Trotz der Reduktion der Druckauflage hat die STI Bus AG jährlich einen Überschuss an Taschenfahrplänen entsorgt.

Dies sowie der hohe Ressourcenaufwand entsprechen nicht dem nachhaltigen Verhalten, das die STI Bus AG zukünftig anstrebt.

Einer der Hauptgründe für die kontinuierlich sinkende Nachfrage dürfte sein, dass die Taschenfahrpläne nur statische Fahrplaninformationen abbilden. Dies wird dem Bedürfnis der meisten Fahrgäste nach dynamischen Informationen nicht mehr gerecht. Sie nutzen verstärkt die digitalen Fahrplanauskünfte mit Echtzeitdaten, Auskünften zu individuellen Verbindungen und mit Benachrichtigungen über kurzfristige Änderungen.

Mit dieser Ausgangslage hat sich die STI Bus AG dazu entschieden, auf die Produktion und Verteilung gedruckter Taschenfahrpläne sowohl in Thun wie auch in Grindelwald zu verzichten.

Die Kundinnen und Kunden können sich wie folgt über die Fahrzeiten informieren:

- Mit digitalen Lösungen wie der öV Plus App, die minutengenaue Verbindungsinformationen, Echtzeitdaten, Benachrichtigungen über kurzfristige Fahrplanänderungen sowie digitale Fahrplanangaben für jede Haltestelle anbietet und zudem den unkomplizierten Ticketkauf ermöglicht.
- Auf den Webseiten der STI und von GrindelwaldBus, auf welchen sämtliche Linien- und Haltestellenfahrpläne sowie die aktuellen Verkehrsinformationen abgebildet sind sowie die Online-Fahrplanabfrage zur Verfügung steht.
- An den Haltestellen, an welchen die Fahrpläne unverändert einsehbar sind.

Die STI begleitet ihre Kundinnen und Kunden

Die STI Bus AG wird ihre Kundinnen und Kunden beim Übergang zu den digitalen Angeboten aktiv begleiten. Im Herbst informiert und berät sie im Rahmen mehrerer Veranstaltungen über die digitalen Möglichkeiten.

Für individuelle Fragen, Unterstützung beim Kauf von Fahrausweisen oder im Umgang mit den digitalen Angeboten steht darüber hinaus das Team vom STI Ticket-Shop am Bahnhof Thun täglich gerne zur Verfügung.

STI Bus AG
Grabenstrasse 36
Postfach
3601 Thun
Telefon 033 225 13 13
info@stibus.ch